

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Romanistik
Prüfungsordnung: 2008
Hauptfach

Wintersemester 2016/17
Stand: 10. Oktober 2016

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:	Beatrice-Barbara Hujjon Institut für Linguistik Tel.: E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de
-------------------------	---

Fachstudienberater/in:	Beatrice-Barbara Hujjon Institut für Linguistik Tel.: E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de
------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Präambel	4
Qualifikationsziele	5
100 Basismodule	6
13640 Einführung Linguistik	7
16810 Einführung Literaturwissenschaft	8
13670 Grammatik Niveau 1	9
16800 Intensivkurs Italienisch	10
13680 Literaturgeschichte	11
13630 Sprachpraxis für Romanisten	12
13660 Sprachwandel und Varietäten	13
200 Kernmodule	14
16830 Grammatik und kontrastive Analyse	15
13710 Literaturwissenschaft	16
13700 Sprach- und Kulturkompetenz	17
16820 Sprache und Kognition	18
13720 Übersetzung	19
300 Ergänzungsmodule	20
16850 Projekt Literaturwissenschaft	21
16840 Sprachstrukturen	22
400 Schlüsselqualifikationen	23
16480 Schlüsselqualifikationen (fachaffin, Praktikum u.a.)	24
80360 Bachelorarbeit Romanistik	25

Präambel

Dieser Studiengang ist die 2-Fach-Variante des Bachelor Romanistik und kann als Haupt- und Nebenfach studiert werden.

Die Besonderheit des Romanistikstudiums in Stuttgart ist die Verknüpfung der beiden am dichtesten benachbarten romanischen Sprachen Französisch und Italienisch. Die Säulen des Studiengangs bilden die Gebiete Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis.

Der kombinierte Erwerb von Kenntnissen zu zwei für Deutschland besonders wichtigen romanischen Sprachräumen eröffnet Absolventen des Studiengangs BA Romanistik Berufs- und Karrieremöglichkeiten in vielen Bereichen (Verlagswesen, Kulturmanagement, Medien) und profiliert den Stuttgarter Romanistikstudiengang gegenüber dem andernorts üblichen Studium einzelner Philologien.

Für Absolventen, die vertieft weiter forschen möchten, wird ein konsekutiver Master Romanistik angeboten, der eine Spezialisierung auf dem Gebiet der romanistischen Linguistik oder Literaturwissenschaft beinhaltet. Französische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Zulassung zum BA, italienische Sprachkenntnisse können ab dem ersten Semester erworben werden.

Die Sprachkenntnisse müssen mindestens der Stufe B1 des europäischen Referenzrahmens entsprechen.

Bei ausreichenden Vorkenntnissen in beiden Sprachen kann alternativ eine weitere Sprache erlernt werden.

Qualifikationsziele

Die Besonderheit des Romanistikstudiums in Stuttgart ist die Verknüpfung der beiden am dichtesten benachbarten romanischen Sprachen Französisch und Italienisch. Die Säulen des Studiengangs bilden die Gebiete Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Romanistik:

- verfügen über eine grundlegende französische und italienische Sprach- und Kulturkompetenz. Die Sprachkompetenz in Französisch liegt bei Niveau C1: sie haben die Fähigkeit, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch implizit Bedeutungen zu erfassen; sich spontan und fließend auszudrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen; die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel zu gebrauchen; sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden. Die Sprachkompetenz in Italienisch liegt bei Niveau B2: sie haben die Fähigkeit die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu verstehen und verstehen im eigenen Spezialgebiet Fachdiskussionen; sich so spontan und fließend zu verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist; sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben.
- haben in den Fachbereichen Linguistik und Literaturwissenschaft ein grundlegendes Verständnis über ein breites Spektrum theoretischer Kenntnisse, kennen die Arbeits- und Untersuchungsmethoden und verfügen über die Kompetenz, diese Kenntnisse vergleichend auf beide Sprachen bzw. Literaturen anzuwenden.
- verfügen über einen Überblick der diachronen und synchronen romanistischen Linguistik und können literarische Werke in ihren historischen Kontext einordnen und damit wissenschaftliche Fragestellungen in den Fachbereichen wiedergeben und erklären.
- haben die Fähigkeit komplexe Fragestellungen zu bearbeiten sowie die Ergebnisse zu beurteilen und zu präsentieren. Sie können die gewonnenen Erkenntnisse und das erworbene Fachwissen bewerten und sie selbständig auf andere Bereiche übertragen.
- besitzen grundlegende fachaffine und fachübergreifende Qualifikationen. Sie sind im Stande, sich in die Vorgehensweisen benachbarter Fächer einzuarbeiten und unter Einbezug ihrer Qualifikationen Aufgaben mit interdisziplinärem Charakter zu bearbeiten und zu lösen.
- verfügen über eine verantwortliche und selbständige wissenschaftliche Arbeitsweise und sind befähigt, effizient in Gruppen zusammen zu arbeiten.

Damit qualifizieren sich die Absolventinnen und Absolventen gleichermaßen für den Master Romanistik, für andere Masterstudiengänge mit linguistischen oder literaturwissenschaftlichen Voraussetzungen sowie für ein breites Spektrum von Berufszielen, die, ausgehend von den mit dem Bachelorabschluss erworbenen methodischen Fähigkeiten, sich in viele Bereiche erstrecken können.

Der Studienverlaufsplan umfasst im 1. Semester neben dem Intensivkurs Italienisch zum Erwerb der italienischen Sprache (Niveau B1) auch die Module zur Einführung in die Linguistik und Literaturwissenschaft. In den Semestern 2-5 werden die Sprachkenntnisse in Französisch und Italienisch vertieft. Die Studierenden erhalten außerdem einen Überblick über kulturwissenschaftliche Grundlagen. Ihre analytischen und theoretischen Kompetenzen in der diachronen und synchronen Linguistik werden in entsprechenden Modulen gefestigt. In literaturwissenschaftlichen Modulen werden sowohl Aspekte der romanischen Literatur diskutiert als auch speziell Kenntnisse der französischen sowie italienischen Literatur erworben.

Die im 6. Semester angelegte, abschließende Bachelorarbeit soll die Befähigung zeigen, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine von den Grundlagen des ausgewählten Fachgebiets ausgehende Aufgabenstellung nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

100 Basismodule

Zugeordnete Module:	13630	Sprachpraxis für Romanisten
	13640	Einführung Linguistik
	13660	Sprachwandel und Varietäten
	13670	Grammatik Niveau 1
	13680	Literaturgeschichte
	16800	Intensivkurs Italienisch
	16810	Einführung Literaturwissenschaft

Modul: 13640 Einführung Linguistik

2. Modulkürzel:	091030003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	5.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 1. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundlagen der Systemlinguistik und beherrschen die linguistischen Grundbegriffe in Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik. Sie haben Kenntnisse in verschiedenen Teildisziplinen der Sprachwissenschaft. Sie können aus mehreren Sprachen ausgewählte Phänomene auf der Basis verschiedener linguistischer Theorien beschreiben. Sie kennen die Hilfs- und Arbeitsmittel zur Erarbeitung und Darstellung linguistischer Inhalte.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Systemlinguistik sprachübergreifend und sprachvergleichend. Anwendung auf die studierte(n) Sprache(n) in Beispielen während der Vorlesung, sprachspezifische Übung im Tutorium oder Selbststudium. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136401 Vorlesung Einführung Linguistik • 136402 Tutorium Begleitung der Einführung Linguistik • 136403 Propädeutikum Wissenschaftliches Arbeiten		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 150 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 120 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13641 Einführung Linguistik (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min.		
18. Grundlage für ... :	13660 Sprachwandel und Varietäten		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 16810 Einführung Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091100204	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	5.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Helke Kuhn		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 1. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft: Poetik, Rhetorik, Gattungen, Textanalyse und Medien, sowie einen Überblick über verschiedene Teildisziplinen der Literaturwissenschaft. Sie sind fähig, mit literaturwissenschaftlichen Termini sicher umzugehen, und ausgewählte Texte auf der Basis verschiedener literaturwissenschaftlicher Theorien zu analysieren und zu beschreiben. Sie kennen die Hilfs- und Arbeitsmittel zur Erarbeitung und Darstellung literaturwissenschaftlicher Inhalte.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und entsprechender hermeneutischer, semiotischer, strukturalistischer und anderer Arbeitsmethoden. Anwendung auf Texte der französischen und italienischen Literatur. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168101 Vorlesung Einführung Literaturwissenschaft • 168102 Tutorium zur Einführung Literaturwissenschaft • 168103 Übung Arbeitsmethoden in der Literaturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 150 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 120 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16811 Einführung Literaturwissenschaft (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :	13680 Literaturgeschichte		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13670 Grammatik Niveau 1

2. Modulkürzel:	091100206	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Francoise Joly		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1: Intensivkurs Italienisch; Sprachpraxis für Romanisten		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine erweiterte linguistische Kompetenz durch vertiefte Grammatikkenntnisse des Französischen und Italienischen.		
13. Inhalt:	Systematische, aufeinander abgestimmte Grammatikübungen in beiden Sprachen (auch als Vorbereitung auf die kontrastive Analyse in KM5).		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136701 Übung Französische Grammatik 1 • 136702 Übung Italienische Grammatik 1		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 120 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 60 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13671 Französische Grammatik Niveau 1 (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min. • 13672 Italienische Grammatik Niveau 1 (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min.		
18. Grundlage für ... :	16830 Grammatik und kontrastive Analyse		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 16800 Intensivkurs Italienisch

2. Modulkürzel:	091100201	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	8.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Francoise Joly		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 1. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine kommunikative Kompetenz in Italienisch auf Stufe B1 des europäischen Referenzrahmens (linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenz).		
13. Inhalt:	• Italienischer Sprachunterricht für Anfänger. • Vermittlung von grammatischen Strukturen, Wortschatz und Aussprache. • Übungen zum Aufbau der kommunikativen Kompetenz.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168001 Übung Sprachkurs Italienisch 1 • 168002 Übung Sprachkurs Italienisch 2 • 168003 Übung Intensivkurs Italienisch 1 • 168004 Übung Intensivkurs Italienisch 2		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 240 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 120 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16801 Intensivkurs Italienisch (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Italianistik		

Modul: 13680 Literaturgeschichte

2. Modulkürzel:	091100407	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Georg Maag		
9. Dozenten:	• Reinhard Krüger • Beatrice Nickel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM3: Einführung Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse der romanischen Literaturgeschichte, ihrer Autoren, Etappen und Werke. Sie sind fähig, die Werke in einen diachronen Zusammenhang einzuordnen.		
13. Inhalt:	Überblick über die romanische Literaturgeschichte anhand der Auseinandersetzung mit zentralen Epochen, Autoren und Werken.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136801 Vorlesung Überblick über die romanistische Literaturgeschichte • 136802 Selbststudium Angeleitete Lektüre zur Vorlesung		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 120 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13681 Literaturgeschichte (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min.		
18. Grundlage für ... :	16850 Projekt Literaturwissenschaft		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Italianistik		

Modul: 13630 Sprachpraxis für Romanisten

2. Modulkürzel:	091100202	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	8.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Francoise Joly		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 1. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Dieses Modul darf nur gewählt werden, wenn die Italienischkenntnisse, die im Intensivkurs Italienisch erworben werden, bei Studienbeginn bereits vorhanden sind.		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine zusätzliche Sprachkompetenz, sofern die Zielkompetenz des Intensivkurses Italienisch vorhanden ist. Dies ist entweder eine kommunikative Kompetenz (linguistisch, soziolinguistisch und pragmatisch) in lebenden romanischen Sprachen oder eine passive Lese- und Verstehenskompetenz in Latein.		
13. Inhalt:	Frei zusammenstellbares Programm aus weiterführenden Sprachkursen in Französisch und/oder Italienisch, Kursen zu anderen romanischen Sprachen oder Lateinkursen. Nicht wählbar sind Kurse, die im weiteren Studienverlauf obligatorisch sind.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136301 Übung Sprachpraxis 1 • 136302 Übung Sprachpraxis 2 • 136303 Übung Sprachpraxis 3 • 136304 Übung Sprachpraxis 4		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 240 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 120 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13631 Sprachpraxis für Romanisten 1 (USL), schriftlich, eventuell mündlich • 13632 Sprachpraxis für Romanisten 2 (USL), schriftlich, eventuell mündlich • 13633 Sprachpraxis für Romanisten 3 (USL), schriftlich, eventuell mündlich • 13634 Sprachpraxis für Romanisten 4 (USL), schriftlich, eventuell mündlich • 13635 Sprachpraxis für Romanisten benotet (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13660 Sprachwandel und Varietäten

2. Modulkürzel:	091030205	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Beatrice-Barbara Hujjon		
9. Dozenten:	Beatrice-Barbara Hujjon		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen die varietätenlinguistischen Dimensionen von Sprache in diachroner und synchroner Hinsicht. Sie verstehen die Mechanismen und Prinzipien des Sprachwandels. Sie können Erklärungsansätze für Sprachwandel präsentieren und sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen.		
13. Inhalt:	Vermittlung der Grundbegriffe des sprachlichen Wandels und der Sprachvariation. Lektüre und Diskussion von Arbeiten zu Theorien des Sprachwandels. Präsentation der Studierenden.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 136601 Seminar Sprachwandel und Varietäten • 136602 Vorlesung Sprachwandel und Varietäten		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 120 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 150 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13661 Sprachwandel und Varietäten (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

200 Kernmodule

Zugeordnete Module:	13700	Sprach- und Kulturkompetenz
	13710	Literaturwissenschaft
	13720	Übersetzung
	16820	Sprache und Kognition
	16830	Grammatik und kontrastive Analyse

Modul: 16830 Grammatik und kontrastive Analyse

2. Modulkürzel:	091030020	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Rainsford		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 4. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	• BM1: Intensivkurs Italienisch; Sprachpraxis für Romanisten • BM2: Einführung Linguistik • BM5: Grammatik Niveau 1		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine vertiefte grammatische Kompetenz und die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse der Strukturen beider Sprachen auf der Basis linguistischer Theorien.		
13. Inhalt:	Vermittlung theoretischer Kenntnisse auf einem oder mehreren Gebieten der Sprachwissenschaft (Syntax, Morphologie, Semantik, Lexikon usw.). Diese Kenntnisse werden für den strukturellen Sprachvergleich angewendet. Begleitend dazu finden systematische Grammatikübungen in beiden Sprachen aufbauend auf dem Modul BM5 statt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168301 Seminar Kontrastive Analyse • 168302 Übung zur kontrastiven Analyse Französisch - Italienisch • 168303 Übung Französische oder italienische Grammatik 2		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16831 Grammatik und kontrastive Analyse (PL), schriftliche Prüfung, schriftliche Hausarbeit zum Seminar (10 - 15 Seiten, Bearbeitungsdauer: 9 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit) und Klausur zur französischen oder italienischen Grammatik 2 (30 Minuten). Gewichtung 70:30.		
18. Grundlage für ... :	16840 Sprachstrukturen		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 13710 Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091100411	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Reinhard Krüger		
9. Dozenten:	Reinhard Krüger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM3: Einführung Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben die Fähigkeit, ein ausgewähltes Thema der italienischen und französischen Literatur selbständig zu erarbeiten, sich mit ihm auseinanderzusetzen und es in schriftlicher Form angemessen zu präsentieren.		
13. Inhalt:	Vertiefung einer spezifischen Fragestellung zu Aspekten der Gattungs-, Kultur-, Literatur- oder Mediengeschichte der italienischen und französischen Literatur.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 137101 Seminar Französische Literaturwissenschaft • 137102 Selbststudium Lektürenliste (Französisch und Italienisch) • 137103 Seminar Italienische Literaturwissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 120 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 240 h Gesamt: 360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13711 Literaturwissenschaft: schriftliche Hausarbeit zu einem der Seminare (LBP), schriftliche Prüfung, Schriftliche Hausarbeit zu einem der Seminare (min. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 6 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :	16850 Projekt Literaturwissenschaft		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 13700 Sprach- und Kulturkompetenz

2. Modulkürzel:	091100209	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	8.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Francoise Joly		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1: Intensivkurs Italienisch; Sprachpraxis für Romanisten		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundkenntnisse der italienischen und französischen Kultur im europäischen und globalen Kontext. Sie sind fähig, diese Kenntnisse und Zusammenhänge in beiden Fremdsprachen auszudrücken.		
13. Inhalt:	Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation beider Länder und der für eine Diskussion über dieses Thema nötigen fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 137001 Seminar Französische Kulturwissenschaft • 137002 Seminar Italienische Kulturwissenschaft • 137003 Übung Expression • 137004 Übung Espressioni		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 240 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 50 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13701 Sprach- und Kulturkompetenz: franz. Kulturwissenschaft (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 40.0 • 13702 Sprach- und Kulturkompetenz: Ital. Kulturwissenschaft (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 40.0 • 13703 Sprach- und Kulturkompetenz: franz. Ausdruckskompetenz (PL), mündliche Prüfung, 10 Min., Gewichtung: 10.0 • 13704 Sprach- und Kulturkompetenz: ital. Ausdruckskompetenz (PL), mündliche Prüfung, 10 Min., Gewichtung: 10.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 16820 Sprache und Kognition

2. Modulkürzel:	091030021	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine sichere Kenntnis der Grundbegriffe der Kognitionswissenschaften im Allgemeinen und der Prinzipien der kognitiven Linguistik im Besonderen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen sprachlichen Theorien, der Verarbeitung sprachlicher Strukturen und allgemeinen kognitiven Prinzipien. Sie sind fähig, einschlägige Fachpublikationen zu lesen und in die Unterrichtsdiskussion einzubringen.		
13. Inhalt:	Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen (z.B. Aufbau des Gehirns). Darstellung kognitiver Theorien auf verschiedenen Ebenen der Sprachbeschreibung: Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik (unter Berücksichtigung der Progression in der Einführung in die Linguistik). Lektüre ausgewählter Arbeiten zu den behandelten Themen.		
14. Literatur:	Caron, Jean (2008): Précis de psycholinguistique, 2. ed., Paris: PUF.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168201 Vorlesung Sprache und Kognition • 168202 Selbststudium Kognitionswissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 22 h Selbststudium: 158 h Gesamtaufwand: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16821 Sprache und Kognition (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

Modul: 13720 Übersetzung

2. Modulkürzel:	091100211	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Francoise Joly		
9. Dozenten:	Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 4. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM1: Intensivkurs Italienisch; Sprachpraxis für Romanisten, BM5: Grammatik Niveau 1		
12. Lernziele:	Die Studierenden können deutsche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades ins Französische und Italienische übersetzen.		
13. Inhalt:	Übersetzungen und auf die besondere Problematik von Übersetzungsaufgaben vorbereitende Sprachübungen.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 137201 Übung Übersetzung Deutsch-Italienisch • 137202 Übung Übersetzung Deutsch-Französisch		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 120 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 60 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13721 Übersetzung Deutsch-Italienisch (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min. • 13722 Übersetzung Deutsch-Französisch (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

300 Ergänzungsmodule

Zugeordnete Module: 16840 Sprachstrukturen
 16850 Projekt Literaturwissenschaft

Modul: 16850 Projekt Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091100214	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Georg Maag		
9. Dozenten:	• Georg Maag • Reinhard Krüger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 5. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	BM6: Literaturgeschichte, KM3: Literaturwissenschaft		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben eine erweiterte Kompetenz im selbständigen, gemeinschaftlichen und arbeitsteiligen Umgang mit wissenschaftlichen Inhalten und Fragestellungen, kennen klassische und innovative Methoden ihrer Präsentation und können sie anwenden.		
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung eines ausgewählten, komplexen literaturwissenschaftlichen Gegenstandes unter Anleitung und im Dialog mit den Dozenten.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168501 Projekt zur Literaturwissenschaft • 168502 Seminar Begleitung des Projekts • 168503 Seminar Projektpräsentation		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 120 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 150 h Gesamt: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16851 Projekt Literaturwissenschaft (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Projekt (Formen je nach Thema: Bericht, Ausstellung, mediale Umsetzung u.a.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Italianistik		

Modul: 16840 Sprachstrukturen

2. Modulkürzel:	091030013	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 5. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	KM5: Grammatik und kontrastive Analyse		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ihre Fachkenntnisse in dem im Seminar behandelten Teilgebiet der Linguistik vertieft und sind fähig, ein linguistisches Thema zu erarbeiten, einen eigenen Forschungsbeitrag dazu zu leisten und eine weiterführende wissenschaftliche Arbeit zu konzipieren.		
13. Inhalt:	Behandlung eines oder mehrerer Gebiete der aktuellen linguistischen Forschung (sprachübergreifend oder auf Französisch oder Italienisch bezogen); Aufarbeitung und Problematisierung des aktuellen Forschungsstands; Anwendung der Techniken eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 168401 Seminar Linguistische Theorie • 168402 Selbststudium Angeleitete Lektüre zum Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 60 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 120 h Gesamt: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	16841 Sprachstrukturen (LBP), schriftliche Prüfung, Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 6 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistische Linguistik		

400 Schlüsselqualifikationen

Zugeordnete Module: 16480 Schlüsselqualifikationen (fachaffin, Praktikum u.a.)

Modul: 16480 Schlüsselqualifikationen (fachaffin, Praktikum u.a.)

2. Modulkürzel:	091030215	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Beatrice-Barbara Hujjon		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008, 1. Semester → Schlüsselqualifikationen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		Studierende können ihr erworbenes wissenschaftliches Wissen anwenden um Probleme des Berufsalltags fundiert zu bearbeiten. Die Studierenden verschaffen sich einen ersten Überblick und eine Orientierung im angestrebten Berufsfeld; insbesondere können sie die Umsetzung von Anwendungswissen in die relevante Berufspraxis beurteilen. Studierende entwickeln und erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Präsentation, Kommunikation und Moderation durch ihre Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag. Sie sind fähig, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren und methodisches Wissen für die Problemlösung zu nutzen. Studierende sind in der Lage, Konzepte zur Lösung von Problemen der Berufspraxis selbständig anzueignen und weiterzuentwickeln	
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit:	320 h
		Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	40 h
		Gesamt:	360 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:		16481 Schlüsselqualifikationen fachaffin (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Anmeldung zur Studienleistung erfolgt ausschließlich über Frau Dr. Hujjon; NICHT über das Prüfungsamt!!!	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 80360 Bachelorarbeit Romanistik

2. Modulkürzel:	091000020	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Nach Ankuendigung
8. Modulverantwortlicher:	Beatrice-Barbara Hujjon		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Romanistik, PO 2008		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			